



Checkliste - Vorgehensweise im Trauerfall

1. Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Arzt verständigen, der den Tod offiziell feststellt und einen Totenscheinausstellt (bei Eintreten des Todes zu Hause)
- Benachrichtigung der engsten Angehörigen
- Wichtige Unterlagen zusammenstellen (s. Merkblatt „Benötigte Unterlagen“)
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen suchen (Bestattervorsorge, Testament, Willenserklärung zur Feuerbestattung, Organspende)

2. Innerhalb von 36 Stunden nach Todesfall

- Auswahl des Bestatters
- Bestattungsvertrag absprechen. Klären, welche Aufgaben Sie selber übernehmen möchten
- Sarg oder Urne und Totenbekleidung auswählen
- Abholung/Überführung des Verstorbenen in die Leichenhalle
- Sterbefall beim Standesamt melden und Sterbeurkunde ausstellen lassen
- Beantragung des Erbscheins beim zuständigen Amtsgericht
- Krankenkasse, Lebens-, Sterbe- und Rentenversicherung informieren
- Wohnung versorgen (ggf. Strom, Gas, Wasser abstellen)

Checkliste - Vorgehensweise im Trauerfall

3. Bis zur Bestattung und Trauerfeier (1 bis 3 Tage nach Todesfall)

- Auswahl der Bestattungsart und des Friedhofes
- Grabnutzungsrechte erwerben bzw. verlängern
- Bestattungstermin mit dem Friedhofsträger festlegen
- Genehmigung des Krematoriums bei Feuerbestattung einholen
- Vorbereitung der Trauerfeier
- Terminabsprache mit Pfarrer oder Trauerredner
- Todesanzeige aufsetzen und Trauerkarten versenden
- Gärtnerei mit Dekoration der Trauerhalle und des Grabes beauftragen
- Gasthof oder Café für Totenmahl bzw. Leichenschmaus reservieren
- Grab nach sechs Wochen abräumen und Grabpflege klären
- Steinmetz nach etwa sechs bis acht Monaten mit Grabmal und Einfassung beauftragen

4. Eigene Notizen
